

O welch ein süßes Freudenwort

www.franzdorfer.com



1. O welch ein sü - ßes Freu - den - wort: Der Hei - länd ist ge - bo - ren! Seht,
2. Seht ihr den hol - den Got - tes - sohn, Den Kö - nig un - srer Herz - en, Die
3. O gro - ßer Gott, und doch so klein, Aus Lie - be zu uns Ar - men, So
4. Gott in der Höh sei Lob und Ehr, Hört man die En - gel sin - gen, Und hört
5. O gött - lich Kind! So liebst du mich, Und welch' ein Him - mels - frie - den Ist

5



Beth - le - hem, den klei - nen Ort, Hat er sich au - ser - ko - ren; Ja,
Krip - pe, die ist nun sein Thron, Er lei - det für uns Schmer - zen. O
arm, o rei - ches Je - su - lein Aus Mit - leid und Er - bar - men. Ich
das Glo - ri - a weit um - her, Bis durch die Him - mel drin - gen; Gott
nun, wenn ich treu lie - be dich Für e - wig mir be - schie - den. O

9



ei - let nur zum Stall ge - schwind, Dort fin - det ihr das hol - de Kind.
ju - beln wir in Hoch - ge - sang Bis in den Tod Gott Lob und Dank.
lie - be dich, du siehst mein Herz, Es lie - bet dich in Reu' und Schmerz.
Sohn, er kam zu uns he - rab, Der uns den Him - mel wie - der gab.
gött - lich Kind, wie du ganz mein, So sei auch ich in Zu - kunft dein.